

# Z. Randall Stroope

Prof. Dr. Z. Randall Stroope ist ein amerikanischer Komponist, Dirigent und Dozent. Seine jüngsten Engagements als Dirigent waren an: der Santa Maria Sopra Minerva (Rom), der American School in Singapur, der Kathedrale von Canterbury (Großbritannien), dem Berliner Dom (Deutschland), dem Salzburger Dom (Österreich), dem Orchestra Hall (Chicago), dem John F. Kennedy Center (Washington, D.C.) und Carnegie Hall (New York). Auch hat Prof. Stroope in den letzten vier Jahren fünf Aufführungen am Vatikan dirigiert. Darüber hinaus fungiert er als künstlicher Leiter von zwei im Sommer stattfindenden Musik Festivals in Europa.

Als Gastdirigent, hat Prof. Stroope bisher 12 internationale Musik Festivals in Großbritannien, Deutschland und Italien dirigiert. Auch war er schon auf Konzerttourneen in Japan, Italien, China, Deutschland, Russland, Schweden, Frankreich, Großbritannien und in 13 anderen Ländern.

Prof. Stroope studierte Komposition unter Cecil Effinger und Normand Lockwood, beide Studenten der berühmten französischen Lehrerin und Komponistin Nadia Boulanger (selbst Studentin Gabriel Faurés). Die Hauptverleger seiner 135 veröffentlichte Werke sind Alliance Music Publications, Walton Music, Colla Voce, Carl Fischer und Oxford (England). Seine kürzeren Chorwerke – die bekanntesten davon Conversion of Saul, Lamentaciones de Jeremias, Magnificat, We Beheld Once Again the Stars, O Magnum Mysterium, The Pasture, Revelation, Homeland, I Am Not Yours, Caritas et Amor, Song to the Moon and Inscription of Hope – verkauften sich bisher über 3 millionen Male. Sein Chorzyklus – Four Sonnets of Garcilaso (welcher Amor de mi alma beinhaltet) – basiert auf die Dichtung des Spanischen Dichters Garcilaso de la Vega und ist eins seiner meist-aufgeführten Werke. Längere Stücke, u.a. Hodie! (heute) für Blechbläser/Orgel/Schlaginstrumente und gemischte/Knabensopran Chöre, der Liederzyklus für einen Solisten Love's Waning Seasons, und American Rhapsody sind auch sehr gefragt. Er veröffentlichte viele Instrumentalwerke, u.a. Fanfare (Blechbläser/Schlaginstrumente/Orgel) und Amor de mi

alma (sinfonisches Bläserorchester). Prof. Stroope fühlt sich der Dichtung von Sara Teasdale, George Herbert, Rainer Maria Rilke, James Agee und Robert Frost besonders hingezogen. Bisher hat er 40 Aufnahmen seiner Werke für You Tube, und 13 CDs sowohl dirigiert als auch produziert.

Prof. Stroopes Werke sind von angesehenen Ensembles, national wie international, aufgenommen oder aufgeführt worden, unter anderen dem Cincinnati Pops Orchester, dem Oregon Bach Festival, dem Concordia Choir, Oklahoma State University, Prairie Voices (Kanada), Grex Vocalis, NOVA, Bella Voce, dem Turtle Creek Chorale, dem Westminster Choir College und der University of British Columbia. Sein Stück We Beheld Once Again the Stars wurde neulich von den Philippine Madrigal Singers gesungen, als sie den European Grand Prix for Choral Singing gewannen. Prof. Stroopes Revelation (siehe Video hier) wurde von dem Ehwa Chamber Choir (Südkorea) aufgeführt.

Prof. Stroope hat den Lehrstuhl Chor- und Gesang an der Oklahoma State University in den Vereinigten Staaten inne, wo er die Bachelor- wie Master-Studiengänge für Chordirigieren koordiniert. Das OSU Konzertchor hat neulich Prof. Stroopes Song to the Moon (siehe Video hier) aufgenommen, Go Lovely Rose (siehe Video hier), war in Frankreich und England 2013 auf Tournee, und plant eine Tournee in Irland und Schottland für das Jahr 2015.

In New Mexico, USA geboren, hat Stroope seinen Master of Music der Gesangkünste an der University of Colorado erworben, und hat an der Arizona State University in Musikwissenschaft/Chordirigieren promoviert. Nach seiner Promotion, hat er zusammen mit Margaret Hillis, Chorleiterin der Chicago Symphony gearbeitet. Durch ein Australian-American Fulbright Stipendium, hat er auch im westlichen Australien gearbeitet.

